

Bundesbeschluss
über
**die Erhöhung der festverzinslichen Schulden der
Schweizerischen Bundesbahnen**

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 26 der Bundesverfassung,
nach Massgabe von Artikel 18, Absatz 3, des Bundesgesetzes vom 23. Juni
1944 über die Schweizerischen Bundesbahnen,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 20. November 1956,
beschliesst:

Art. 1

Die Schweizerischen Bundesbahnen werden ermächtigt, ihre festverzinslichen Schulden um 500 Millionen Franken zu erhöhen. Der Betrag, den das Anlagevermögen der Schweizerischen Bundesbahnen nicht übersteigen darf wird auf 2567 Millionen Franken festgesetzt.

Art. 2

Die gemäss Artikel 1 bereitzustellenden Mittel sind für nachstehende Anschaffungen und Bauten zu verwenden:

	Millionen Franken
a. Anschaffung von Elektro- und Dieseltriebfahrzeugen als Ersatz der Dampflokomotiven.	140
b. Vermehrung der bahneigenen Güterwagen	110
c. Bahnhöferweiterung Bern	60
d. Bahnhöferweiterung Zürich und Basel, 1. Bauetappe	190
Total	500

Art. 3

Dieser Beschluss ist gemäss Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bundesbeschluss über die Erhöhung der festverzinslichen Schulden der Schweizerischen Bundesbahnen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.11.1956
Date	
Data	
Seite	803-803
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 620

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.